Krankenkasse bzw. Kostenträger		
Name, Vorname der/des Versicherten geb. am		
Kostenträgerkennung	Versicherten-Nr.	Status
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum

Bericht zur Untersuchung für die Lungenkrebsfrüherkennung

gemäß § 2 Abs. 1 Nummer 3 Lungenkrebs-Früherkennungs-Verordnung (LuKrFrühErkV) vom 15.5.2024

Angaben zu o. g. Versicherter Person:

	ja	nein
zwischen 50 und 76 Jahre alt	☐	☐
letzte CT der Lunge, die zur Diagnose von Lungenkrebs geeignet ist, liegt **mehr als** 12 Monate zurück	☐	☐
mind. 25 Jahre Raucherin/Raucher[1]	☐	☐
mind. 15 Pack-Years[2]	☐	☐
med. Eignungsprofil: Im Falle eines Befundes besteht die grundsätzliche Eignung zur weiteren Diagnostik und Therapie von Lungenkrebs.	☐	☐

Relevante anamnestische Daten:

Die/der Versicherte ist mündlich durch die Ärztin/den Arzt informiert worden über

- den Nutzen und die möglichen Risiken der Lungenkrebsfrüherkennung (falsch-positive und falsch-negative Befunde)
- Ablauf und Verfahren der Lungenkrebsfrüherkennung
- Verfahren, Belastungen und Risiken bei der Klärung abklärungsbedürftiger Befunde,
- die Gefahr der Überdiagnose und Übertherapie inkl. Strahlenrisiko der Untersuchung
- die Senkung des Erkrankungsrisikos durch Rauchstopp inkl. Angebote zur Tabakentwöhnung.

Es wurde zu o. g. Themen schriftliches Informationsmaterial ausgehändigt; QR zum Aufruf:

Datum

erstberatende Ärztin/erstberatender Arzt[3] (Name in Druckbuchstaben)

X

Unterschrift erstberatende Ärztin/erstberatender Arzt

Praxisstempel

[1] Die Jahre vor und während einer vollständigen Unterbrechung des Rauchens werden nur mitgezählt, wenn die Unterbrechung weniger als zehn Jahre beträgt (Rauchpause weniger als 10 Jahre)

[2] Anzahl der Packungen, die pro Tag geraucht wurden x Anzahl der Jahre mit diesem Zigarettenkonsum

[3] Die/der Unterzeichnende nimmt an der vertragsärztlichen Versorgung teil und hat eine zertifizierte Fortbildung gem. § 6 Abs. 3 Nummer 3 LuKrFrühErkV bzw. § 43 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2 G-BA-Beschluss vom 18.6.2025 absolviert.